

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 14. Sitzung des Ortsbeirates Leuben (OBR Leu/014/2011)

am Mittwoch, 25. Mai 2011,

19.00 Uhr

**im Ortsamt Leuben, Bürgersaal,
Hertzstraße 23, 01257 Dresden**

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Ende der Sitzung:

21.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU

Tobias Kittlick

Eberhard Kunte

Dr. Michael Olbrich

Joachim Schuster

Mitglied Liste DIE LINKE

Rolf Böhme

Marina Brandt

Mitglied Liste SPD

Bernd Grützner

Mitglied Liste FDP

Patrick Probst

Mitglied Liste Freie Bürger

Jürgen Borisch

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Klaus-Dieter Scholz

Mitglied Liste NPD

Hartmut Krien

Stellvertretende Mitglieder

Andreas Hempel

René Zscheischler

Vertretung für Frau Barbara Meyer-Wyk

Vertretung für Frau Jacqueline Annett Künzel

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Barbara Meyer-Wyk

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Gabriela Noack

Mitglied Liste FDP

Elke Schmitz

Mitglied Liste SPD

Jacqueline Annett Künzel

Verwaltung:

Frau Bibas

Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen

Schriftführerin:

Frau Wondra

Sachbearbeiterin für Ortsbeiratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Kontrolle der Niederschrift
- 2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012
- 3 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2012
- 4 Fortschreibung des Konzeptes aus 2002 zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Fußwegen
- 5 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte
- 6 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges

**V0938/11
beratend**

öffentlich**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Kontrolle der Niederschrift**

Herr Lämmerhirt eröffnet die 14. Sitzung des Ortsbeirates Leuben mit 11 Mitgliedern bzw. Stellvertretern und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt, die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 13.04.2011 einstimmig bestätigt. Die Niederschrift unterschreiben Herr Dr. Olbrich und Herr Scholz.

Frau Noack und Frau Schmitz haben sich entschuldigt. Frau Künzel wird von Herrn Zscheischler, Frau Meyer-Wyk von Herrn Hempel vertreten.

Herr Kunte und Herr Probst kommen während des TOP 2.

2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012**V0938/11
beratend**

Frau Bibas, Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen stellt den Ortsbeiräten die Vorlage „Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012“ vor. Dabei vermittelt sie einen Überblick über folgende Inhalte: Fakten, Trends und Veränderungen in der Kindertagesbetreuung; die Angebotsstruktur nach der Realisierung des Ausbauprogramms 2011/2012 in der Landeshauptstadt Dresden; Geborenenprognose; Prognosenvergleich zur Geburtenentwicklung in Dresden; der Entwurf des Bedarfplans 2011/2012 für das gesamte Stadtgebiet und speziell für das Ortsamtsgebiet Leuben sowie aktuelle Schwerpunktsetzungen und Handlungsfelder.

Ab dem Jahr 2013 wird durch die Stadt Dresden ein neues trägerübergreifendes Kita-Platzvergabe-System geplant. Die Platzreservierung und -vergabe für alle Kitas und Tagesmütter erfolgen dann über ein zentrales Internetportal. Es werden damit u. a. eine bessere Auslastung des Angebotes sowie genaue Voraussagen zum Bedarf an Betreuungsplätzen in den Stadtteilen erwartet.

Das neue Internet-Verfahren soll zeitgleich mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz eingeführt werden.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist in Dresden insgesamt weiter gestiegen (Krippe Bedarfsquote auf 49 Prozent; Kindergarten Bedarfsquote weiterhin 95,5 Prozent; Hort Bedarfsquote auf 87 Prozent).

Die Prognose sagt einen Höhepunkt der Geborenenentwicklung für das Jahr 2016 voraus. Im Ortsamtsgebiet Leuben wird zum 1. Juni 2011 die von der Wohnungsgenossenschaft Aufbau neu errichtete Kita auf der Dieselstraße mit 132 Plätzen als Mietobjekt an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen übergeben werden.

Das Gebäude Jessener Straße 42 wird zur Kindertageseinrichtung mit 100 Plätzen umgebaut und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Die jetzt in der Kita Jessener Straße 40 im Altgebäude betreuten Kinder ziehen dann in die neue Kita ein. Das Altgebäude wird abgerissen.

Trotzdem besteht für das Ortsamtsgebiet Leuben eine knappe Unterdeckung des Bedarfs: rund 150 Plätze werden noch benötigt. Derzeit ist man auf der Suche nach geeigneten Grundstücken und Objekten: auf der Zschierener Straße könnte der Hort der 65. Grundschule zusammenrücken, um Krippen- und Kita-Plätze zu schaffen, für Laubegast gibt es Gespräche mit einem Investor zu einem Mietobjekt, mit dem 80 Plätze geschaffen werden könnten.

Auf Rückfrage aus dem Ortsbeirat ergänzt Frau Bibas, dass es grundsätzlich keine Möglichkeit gibt, Kinder aus Fremdgemeinden in Dresden zu betreuen, auch wenn ihre Eltern in Dresden arbeiten und damit eine Betreuung ihrer Kinder für sie in Dresden günstiger wäre. Frau Bibas erklärt, dass sich der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz an die Wohnortgemeinde richtet und damit zuerst Dresdner Eltern bedient werden müssten. Aufgrund der derzeitigen Unterdeckung an Kita-Plätzen können für Eltern aus den Umlandgemeinden keine zur Verfügung gestellt werden. Ein Tausch von Kitaplätzen sei dagegen möglich, dies laufe besonders gut mit Radebeul.

Den Ortsbeiräten wird auf Wunsch die PowerPoint Präsentation von Frau Bibas per E-Mail zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

3 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2012

Den Ortsbeiräten liegt ein Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abt. Abfallwirtschaft/ Stadtreinigung vom 30.03.2011 vor: Zurzeit erfolgt die Überarbeitung der Straßenreinigungsgebührensatzung durch o. g. Amt für das Jahr 2012. Anhand der mit diesem Schreiben übermittelten Übersicht der im Ortsamtsbereich Leuben nach der SRGS 2011 öffentlich gereinigten Straßen soll im Ortsbeirat beraten und geprüft werden, ob ein Erfordernis für Änderungen, Wegfall von Straßen aus der öffentlichen Reinigung oder Neuaufnahmen besteht.

Die Einladung an die Straßenverkehrsbehörde des Straßen- und Tiefbauamtes (STA) zur heutigen Sitzung, - eine Forderung des Ortsbeirates aus seiner vorangegangenen Sitzung vom 13.04.2011 -, wurde vom STA abgelehnt. Stattdessen wurde ein Schreiben des Regierungspräsidiums Dresden vom 16.02.1999 mit dem Betreff „Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) - § 45 StVO; Anordnung von Halteverbotszeichen zur Durchführung der Straßenreinigung innerhalb der Ortschaften“ zur Verfügung gestellt.

Vorschläge der Ortsbeiräte, um Straßen trotz parkender Autos zu reinigen, wie z. B. der Einsatz von kleineren Kehrmaschinen oder Handarbeit werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit verworfen.

Herr Lämmerhirt ergänzt, dass in Pieschen im Rahmen des Lokalen Handlungsprogramms für Ordnung und Sauberkeit ein Pilotprojekt starten soll, um die Komplexreinigung wieder ins Leben zu rufen (öffentliche Bekanntmachung, flexible Schilder, etc.).

Nachfolgende Änderungsanträge werden durch den Ortsbeirat gestellt und zur Abstimmung gebracht; sie spiegeln die Kritik wider, dass die aufgeführten Straßen oftmals gar nicht aufgrund parkender Autos gereinigt werden können:

1. Straßen, die beparkt werden können, sollen aus dem Verzeichnis der öffentlich gereinigten Straßen herausfallen, da eine tatsächliche Reinigung oft nicht gewährleistet ist. Ausgenommen davon und daher wie bisher weiter gereinigt werden sollen: die Berthold-Haupt-Straße, das Kleinzschachwitzer Ufer, die Leubener Straße, die Österreicher Straße sowie die Straße des 17. Juni. (Herr Probst)

Abstimmung: Ablehnung

2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

2. Die andauernd beparkte Tauernstraße soll als „Pilotprojekt“ aus dem Verzeichnis der öffentlich gereinigten Straßen nach der SRGS herausfallen. (Herr Kittlick)

Abstimmung: Zustimmung

6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Die Liste der im Ortsamtsbereich nach der SRGS 2011 öffentlich gereinigten Straßen wird unter Ergänzung des 2. Änderungsantrags bestätigt.

Abstimmung: Zustimmung

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

4 Fortschreibung des Konzeptes aus 2002 zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Fußwegen

Den Ortsbeiräten liegt ein Schreiben des Straßen- und Tiefbauamtes vom 08.02.2011 „Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau vom 13.10.2010 (SB/019/2010); Beschluss zu A 0195/10: Fortschreibung des Konzeptes aus 2002 zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Fußwegen; Hier: Einbindung aller Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden“ vor.

Diesem Schreiben ist eine Liste mit Maßnahmen für 2011 und 2012 gemäß verfügbarer Finanzierbarkeit sowie weitere Maßnahmevorschläge nach 2012 als Fortschreibung der Prioritätenliste für den Zeitraum 2011 bis 2015 auf der Grundlage der Abrechnung des Konzeptes aus 2002 zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Fußwegen beigefügt. Für das Ortsamtsgebiet Leuben ist die Kastanienstraße in der Maßnahme- und Bedarfsplanung 2012 enthalten, die Johannes-Brahms-Straße in der Maßnahme- und Bedarfsplanung Realisierung nach 2012.

Der Ortsbeirat ergänzt folgende Vorschläge:

- Tronitzer Straße zwischen Borsbergblick und der Stadtgrenze zu Heidenau
- Bierweg
- Neue Straße zwischen Meußlitzer Straße und Seidelbaststraße (südlicher Gehweg, da aus der „Zusammenstellung der im Rahmen eines Gehwegprogramms nicht realisierbaren Gehwege“ hervorgeht, dass der nördliche Gehweg aufgrund des Altbaumbestands nicht möglich ist)
- Försterlingstraße von der Rathener Straße bis zur Pirnaer Landstraße, östliche Seite
- Heckenweg zwischen Weißdornstraße und Kleinzschachwitzer Straße
- Ulmenstraße zwischen Kleinzschachwitzer Straße und Berthold-Haupt-Straße
- Berthold-Haupt-Straße ab Kyawstraße bis zur Fähre
- Wilhelm-Weitling-Straße von der Hausnummer 33 bis Einfahrt vom Strandbad Wostra

Abstimmung: Zustimmung

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Borisch mahnt an, die Schutthaufen am Ende der Straße „Elbhangblick“ im Bereich des neuen Wohngebietes mit Einfamilienhäusern umgehend zu beseitigen, da sie eine Unfallgefahr für Kinder darstellen, die sie als Abenteuerspielplatz benutzen. Der Weg zur Schule führt zusätzlich daran vorbei. Herr Schuster regt ergänzend Maßnahmen nach dem Polizeigesetz an, da Gefahr im Verzug sei.

Herr Lämmerhirt berichtet, dass er bereits mit dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in Kontakt steht. Ziel ist es zu klären, welche Aufgaben vom Investor und welche von der Stadt wahrzunehmen sind. Derzeit ist z.B. auch nicht klar geregelt, wer für die Herstellung der Wege im Waldbereich zuständig ist.

Herr Probst informiert die Ortsbeiräte über die Inhalte der letzten Sitzung des Kriminalpräventiven Rates Leuben/ Prohlis (KPR):

*Nach dem Erfolg im 1. Halbjahr plant das Ordnungsamt im 2. Halbjahr erneut ein Aktionsprogramm zum Thema Hunde und ihre Hinterlassenschaften. Herr Probst bittet darum, Hinweise in dieser Problematik an ihn weiterzuleiten.

*Im Zuge der Umstrukturierung der Polizeireviere wird derzeit geprüft, im Ortsamt eine Bürgersprechstunde der Bürgerpolizisten einzurichten.

*In der Vergangenheit sind Anfragen der Ortsbeiräte an das Straßen- und Tiefbauamt vom Amtsleiter Herrn Koettnitz nicht angenommen wurden mit dem falschen Hinweis, dass der Dienstweg über die Bürgermeister einzuhalten ist. Herr Probst regt an, Herrn Koettnitz zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, um ihn darauf aufmerksam zu machen, dass durch seine Verfahrensweise dem Ortsbeirat die Möglichkeit der Mitwirkung genommen wird.

Herr Lämmerhirt bittet darum, das Ergebnis eines bereits verfassten Schreibens vom Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit, dem die Ortsämter unterstellt sind, an den Bürgermeister für Stadtentwicklung, dem das Straßen- und Tiefbauamt unterstellt ist, abzuwarten. Im Anschluss an den Bericht aus dem KPR regt Herr Probst an zu prüfen, ob für die Badegäste der Leubener Kiesseen an der Leubener Straße nach dem Friedhof in Richtung Elbe aufgrund der bereits abgesenkten Bordsteine Parkmöglichkeiten geschaffen werden könnten. Herr Lämmerhirt weist darauf hin, dass das Baden in den Kiesseen bisher noch immer verboten ist. Die Anfrage des Ortsbeirates aus der Sitzung vom 22.09.2010 an die Oberbürgermeisterin, die darauf abzielt das Baden in den Kiesseen zuzulassen, ist bisher trotz Anmahnung unbeantwortet geblieben. Damit erübrigt sich eine Anfrage, um Parkplätze zu schaffen. Herr Probst weist abschließend darauf hin, dass die Laterne am Kleinzschachwitzer Ufer i. H. der Hausnummer 13 kaputt ist.

Das Ortsamt wird den Hinweis an das Straßen- und Tiefbauamt weiterleiten.

Herr Grützner erfragt den Stand bei der Überarbeitung des Bebauungsplans Nr. 252, Kleinzschachwitzer Ufer.

Herr Lämmerhirt hat vergangene Woche die ersten Pläne mit den eingearbeiteten Änderungen erhalten. Am 30.05.2011 wird es im Stadtplanungsamt eine weitere Beratung mit allen Beteiligten von der Wirtschaftsförderung, dem Stadtplanungsamt bis hin zum Investor und der Holzindustrie geben. Voraussichtlich in der kommenden Sitzung wird den Ortsbeiräten das Ergebnis der Überarbeitung vorgestellt werden, wobei wesentliche Forderungen der Holzindustrie eingearbeitet wurden.

Herr Zscheischler gibt im Namen von Frau Künzel bekannt, dass sie sich zur Wahl als stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied im Altenhilfegremium zur Verfügung stellt (siehe TOP 5 in der 13. Sitzung vom 13.04.2011).

Der Ortsbeirat Leuben beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen, Frau Künzel als Stellvertreterin von Herrn Stiehl im Altenhilfegremium zu ernennen.

Herr Böhme kritisiert, dass der Verbindungsweg zwischen An der Huhle und Bernard-Shaw-Straße im Bereich des Neubaugebietes Elbhangblick von Baumaschinen befahren wird.

Herr Lämmerhirt sichert eine Anfrage zu, ob eine Genehmigung seitens der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.

Herr Kittlick erfragt den Stand zur Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben.

Herr Lämmerhirt hat noch keine neuen Erkenntnisse.

Des Weiteren möchte Herr Kittlick wissen, ob es im Ortsamtsgebiet Leuben Interesse an der Einrichtung eines Wochenmarkts gibt.

Herr Lämmerhirt weist auf die hohen Investitionskosten und die Notwendigkeit eines geeigneten Grundstücks hin. Bei Erfüllung der Voraussetzungen stellt er in Aussicht, die Ideen bei der in Prohlis zu behandelnden Wochenmarkt-Vorlage zu ergänzen.

Herr Kittlick hinterfragt zum Thema Grillplätze an der Elbe, ob das Umweltamt bisher alternative Standorte für das Ortsamtsgebiet Leuben geprüft hat, nachdem die Vorschläge des Ortsbeirates in der Vergangenheit abgelehnt wurden.

Herr Lämmerhirt sichert eine Anfrage zu.

Herr Kunte greift die Wiederherstellung der Elblachen in Laubegast als Ausgleichsmaßnahme für die Waldschlösschenbrücke auf und bemerkt, dass die Maßnahme auf ihn unfertig wirke.

Herr Lämmerhirt pflichtet ihm bei. Aus Sicht der Fachleute gilt die Maßnahme jedoch als gelungen. Herr Lämmerhirt hatte zur Abnahme vor 14 Tagen darum gebeten, ihm eine Auswertung der Maßnahme zu übermitteln. Da dies bisher nicht erfolgt ist, will er das beim Umweltamt anmahnen und den Ortsbeiräten dann zur Verfügung stellen.

Herr Kunte ergänzt, dass in Rahmen dieser Baumaßnahme auch im Bereich der Einmündung Zur Bleiche die Schleuse und der Gehweg in Mitleidenschaft gezogen wurden.

6 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges

Informationen aus dem Ortsamt sind den Ortsbeiräten zur heutigen Sitzung in Form der Leubener Nachrichten schriftlich übergeben worden.

Die eingegangenen Antworten auf die Anfragen aus den vorangegangenen Sitzungen wurden den jeweiligen Ortsbeiräten übergeben bzw. können von allen Mitgliedern eingesehen werden.

Herr Lämmerhirt informiert des Weiteren darüber, dass die Fußwege am Kirchplatz in Laubegast erneuert wurden. Anfang Juni können sie wieder benutzt werden.

Des Weiteren wurde den Ortsbeiräten zur heutigen Sitzung eine „Einverständniserklärung“ für Ton- und Bildaufzeichnungen durch Dritte im Rahmen der neuen Geschäftsordnung für Ortsbeiräte ausgehändigt. Herr Lämmerhirt bittet darum, diese bei Einverständnis unterschrieben zurückzugeben. Ein zweites Exemplar dient als Kopie.

Für die nächste Ortsbeiratssitzung kündigt Herr Lämmerhirt u. a. folgendes Thema an: Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“ durch das Umweltamt, das Stadtplanungsamt und beteiligte Bürgerinnen und Bürger.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Cathleen Wondra
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied